

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Augenspiegel</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Augenheilkunde Objekte</p> <p>Inventarnummer: MPV050</p> |
|--|---|

Beschreibung

Augenspiegel, groß, mit langem Griff. Benötigt eine zusätzliche Lichtquelle (z.B. Inv.Nr. MPV047) neben der zu untersuchenden Person. Es erlaubt die Ophtalmoskopie des Augenhintergrundes im aufrechtem Bild (Axenfeld 1923, S. 66/67)

Mithilfe einer zusätzlichen Lichtquelle geeignet zur Durchleuchtung, das heißt zur Untersuchung im durchfallenden Licht (Nover 1964, S. 8/9).

In den 1920er Jahren wurde die Diagnose Katarakt mit dem Augenspiegel gestellt: "Es ist kein Star vorhanden, wenn das durchfallende Licht ... ganz schattenlos bleibt" (Axenfeld 1923, S. 57).

Grunddaten

Material/Technik:

Metall/Glas

Maße:

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann 1851-1852

wer Christian Georg Theodor Ruete (1810-1867)

wo

Schlagworte

- Augenspiegel

- Diagnose

Literatur

- A. Nover (1964): Der Augenhintergrund - Untersuchungstechnik und typische Befunde. Stuttgart, S.8-9
- Axenfeld, Th. (Hg.) (1923): Lehrbuch und Atlas der Augenheilkunde. Jena, S. 57/S. 67